



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

Stadtverwaltung Hilden  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden



*Handwritten signature*

### Bestätigung der Finanzierungsübertragung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNVG NRW auf den Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Sitzung am 24.10.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig die Empfehlung an die Räte und Kreistage der Zweckverbandsmitglieder ausgesprochen, dem VRR die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW zu übertragen. Sie hat ferner empfohlen, den Anteil der kommunalen Aufgabenträger an der ÖPNV-Pauschale auf 10% festzulegen. Diese Regelung schöpft den gesetzlichen Spielraum von bis zu 20% Aufgabenträgeranteil nicht aus.

Vor diesem Hintergrund und weil eine uneinheitliche Beschlussfassung der Räte und Kreistage nicht ausgeschlossen werden kann, hat der VRR einen empfehlenden Beschlussvorschlag formuliert, in dem die Aufgabenträgerpauschale auf 10% des dem VRR insgesamt zufließenden Betrages festgeschrieben wird.

Abschließend wurde gebeten, einen entsprechenden Beschluss möglichst vor dem 12.12.2007 (nächste Verbandsversammlung) zu fassen.

Die dem VRR vorliegenden Beschlüsse der Aufgabenträger sind nicht einheitlich. Zum einen werden sowohl 10 als auch 20% Aufgabenträgeranteil an der Pauschale beschlossen, zum anderen schließen einige Beschlüsse die Rückfallebene aus.

Aufgrund der bis dato nicht möglichen Harmonisierung der Beschlüsse im Hinblick auf die Höhe des AT-Anteils ist die Vorlage zurückgezogen worden und soll nun in den kommenden Sitzungsblock eingebracht werden.

**Ansprechpartner**  
Peter Arnold

**Telefon**  
02 09/15 84-312

**Fax**  
02 09/15 84-123 312

**E-Mail**  
Arnold@vrr.de

**Unser Zeichen**  
F2/F2

Gelsenkirchen,  
18. April 2008

Verkehrsverbund  
Rhein-Ruhr AöR

Der Vorstand

Augustastr. 1  
45879 Gelsenkirchen

<http://www.vrr.de>  
Telefon 02 09/15 84-0

Vorstand:  
Martin Husmann  
Dr. Klaus Vorgang

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates:  
Herbert Napp

Sitz der Gesellschaft:  
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)  
45127 Essen  
Telefon 02 01/88 10 830

DE 250 085 017

Handelsregister:  
Amtsgericht Essen  
HRA 8767

Bankkonten:  
Sparkasse Gelsenkirchen  
(BLZ 420 500 01)  
Kto. 101 093 500

Der VRR hatte der Bezirksregierung Düsseldorf die Beschlüsse zur Finanzierungsübertragung (die außer Frage steht) zugesandt. In ihrem Antwortschreiben fordert die Bezirksregierung zur Finanzierungsübertragung eine Bestätigung der zuständigen Aufgabenträger, dass die Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 auf den VRR vorgenommen wurde. Die Anzeigen sind vom Oberbürgermeister, Landrat, Bürgermeister zu zeichnen.

Der Textvorschlag der Bezirksregierung hierzu lautet wie folgt und soll Ihnen zur Orientierung dienen:

„Gemäß § 5 Abs. 3a wurde die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW auf den Zweckverband VRR / die VRR-AöR übertragen.“

Da eine Beschlussfassung auch im nächsten Sitzungsblock nicht sicher ist und um die Überweisung der Fördermittel zu forcieren, bitten wir Sie, uns die von der Genehmigungsbehörde geforderte Erklärung sowie, falls noch nicht geschehen, eine Kopie des Rats- bzw. Kreistagsbeschlusses zuzusenden. Der VRR prüft zurzeit die Möglichkeit, unter Berücksichtigung der uneinheitlichen Beschlusslage, Abschlagszahlungen an die Aufgabenträger zu zahlen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Arnold unter der o.a. Telefonnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ppa.  
Rolf Ortmann



i. A.  
Peter Arnold



# BESCHLUSS DES KREISES METTMANN

Kreisausschuss am 03.12.2007

## Zu Punkt 10: Übertragung der Abwicklung der ÖPNV Pauschale auf den ZV VRR

Herr Richter informiert den Kreisausschuss über den aktuellen Sachstand. Entgegen der bisher vom VRR kommunizierten Darstellung zur Übertragung der Fahrzeugförderung auf den VRR, ist die vom VRR geforderte einheitliche Beschlussfassung der Mitgliedsgebietskörperschaften auf ein Modell (90/10 %) nicht mehr zu erwarten bzw. in Teilen auch schon anders beschlossen worden (die Stadt Solingen hat sich für das Modell 80/20 % entschieden).

Nach neuesten Informationen des VRR kann nunmehr auch eine Berechnung der Fahrzeugförderung entgegen der ursprünglichen Aussagen durchgeführt werden, selbst bei einer unterschiedlichen Beschlussfassung durch die Aufgabenträger. Insofern reicht für den Kreis Mettmann auch eine Beschlussfassung der bevorzugten Variante (90/10 %).

Die durch den ÖPNV Ausschuss vorgeschlagene Beschlusserweiterung kann somit entfallen. Er schlägt daher vor, den Dringlichkeitsbeschluss wie folgt zu fassen:

*„Der Kreistag des Kreises Mettmann überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNVG NRW dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass diese Aufgabe an die VRR AöR übertragen wird und dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen.*

*Der Anteil des Kreises Mettmann beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.892,59 € insgesamt 268.076,86 €.*

*Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der ÖSPV Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.“*

Nach abschließender Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder lässt Landrat Hendele über folgenden Dringlichkeitsbeschluss abstimmen:

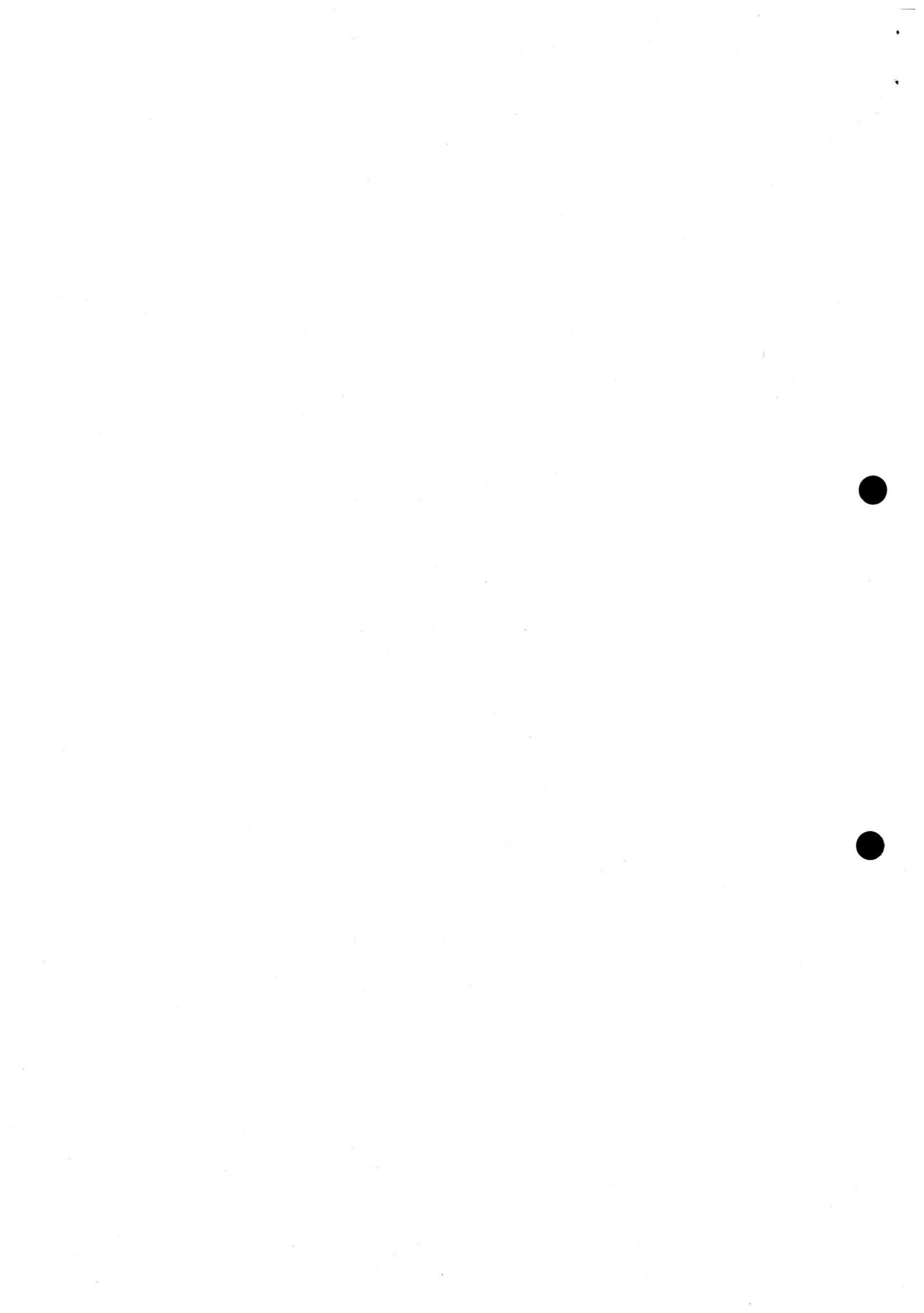
### **Dringlichkeitsbeschluss gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW**

Der Kreistag des Kreises Mettmann überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNVG NRW dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass diese Aufgabe an die VRR AöR übertragen wird und dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen.

Der Anteil des Kreises Mettmann beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.892,59 € insgesamt 268.076,86 €.

Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der ÖSPV Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**



Anlage 1 - neu (10 %)  
Stand: 23.10.2007

Hinweis: Excel rechnet mit sehr hoher Genauigkeit. Die Berechnung einzelner Beträge mit dem Taschenrechner kann zu anderen Werten führen.

Grunddaten		Basisdaten		Alternative 1		Alternative 2		Alternative 3	
Berechnung der Beträge je Aufgabenträger		Berechnung der Beträge je Aufgabenträger		Berechnung der Beträge je Aufgabenträger		Berechnung der Beträge je Aufgabenträger		Berechnung der Beträge je Aufgabenträger	
ÖPNV-Pauschale landesweit	110.000.000								
davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %	7.878.200 =	145.893	je Aufgabenträger						
davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %	102.121.800								
Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale	3.063.744								
Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung	52.796.971 =	51,70%	des Gesamtbetrages						
Anteil VRR gesamt	55.860.715								
<b>10 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b>	<b>5.586.072</b>								
davon AT-Pauschale	3.063.744 =								
davon verteilt nach Einwohnern	2.522.327 =								

	Einwohner		Zug-/Bus- Ergebnis- rechnung 2005	Betriebsleistungen Anteil an den Betriebs- leistungen	Pauschale für Kreise und Kreisfreie Städte	Verteilung nach Einwohnern		Verteilung nach Betriebsleistungen		Verteilung 50 % Einwohner + 50 % Betriebsleistungen	
	Einwohner 31.12.2006 lt. Landesamt für Statistik	Einwohner- anteil %				Differenz- trag verteilt nach Einwohnern	Gesamt- betrag je Aufgaben- träger	Differenz- trag verteilt nach Betriebs- leistungen	Gesamt- betrag je Aufgaben- träger	Differenz- betrag: 50% Betriebsleist- ungen, 50 % Aufgaben- träger	Gesamt- betrag je Aufgaben- träger
Bochum, kfr. Stadt	383.743	5,37%	12.586	5,56%	145.892,59	135.561,71	281.454,30	140.140,42	286.033,01	137.851,06	283.743,65
Bottrop, kfr. Stadt	118.975	1,67%	3.516	1,55%	145.892,59	42.029,31	187.921,90	39.149,35	185.041,94	40.589,33	186.481,92
Dortmund, kfr. Stadt	587.624	8,23%	19.534	8,62%	145.892,59	207.583,59	363.477,65	217.503,80	363.386,40	212.544,43	368.437,02
Düsseldorf, kfr. Stadt	577.505	8,09%	25.152	11,10%	145.892,59	204.010,40	349.902,99	280.058,14	425.950,73	242.034,27	387.926,86
Duisburg, kfr. Stadt	489.111	6,98%	12.359	5,48%	145.892,59	176.316,80	322.209,39	137.612,86	283.505,45	156.964,83	302.857,42
Ennepe-Ruhr-Kreis	340.557	4,77%	10.744	4,74%	145.892,59	120.305,75	266.198,34	119.630,43	265.523,03	119.968,09	265.860,68
Essen, kfr. Stadt	583.198	8,17%	20.445	9,03%	145.892,59	206.021,52	381.914,11	227.647,45	373.540,04	216.834,48	362.727,08
Gelsenkirchen, kfr. Stadt	266.772	3,74%	8.244	3,64%	145.892,59	94.240,33	240.132,92	91.793,87	237.686,46	93.017,10	238.909,69
Hagen, kfr. Stadt	195.871	2,74%	9.247	4,08%	145.892,59	69.123,07	215.015,66	102.961,90	248.854,49	86.042,48	231.935,08
Herne, kfr. Stadt	169.991	2,36%	4.839	2,14%	145.892,59	60.051,31	205.943,90	53.880,46	199.773,05	56.965,89	202.858,48
Krefeld, kfr. Stadt	237.104	3,32%	6.333	2,80%	145.892,59	83.759,76	229.652,36	70.515,59	216.408,19	77.197,89	229.858,27
Mettmann, Kreis gesamt	503.492	7,05%	14.124	6,23%	145.892,59	177.864,44	323.757,03	157.265,47	303.158,06	167.564,96	313.457,55
davon Stadt Monheim	43.587	0,61%	1.032	0,46%	145.892,59	15.397,62	15.397,62	11.490,94	11.490,94	13.444,28	13.444,28
davon Stadt Hilden	56.326	0,79%	0.027	0,01%	145.892,59	19.897,82	19.897,82	300,63	300,63	10.099,23	10.099,23
davon Stadt Velbert	86.754	1,22%	1.170	0,52%	145.892,59	30.646,87	30.646,87	13.027,51	13.027,51	21.837,19	21.837,19
Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert	316.825	4,44%	11.895	5,25%	145.892,59	111.922,14	257.814,73	132.446,39	278.338,98	122.184,26	268.076,86
Mönchengladbach, kfr. Stadt	260.951	3,65%	8.544	3,77%	145.892,59	92.183,99	238.076,59	95.134,25	241.026,85	85.059,12	239.967,72
Mülheim an der Ruhr, kfr. Stadt	169.414	2,37%	5.224	2,31%	145.892,59	59.847,48	205.740,07	58.167,29	204.059,88	59.007,38	204.899,98
Neuss, Kreis gesamt	444.700	6,23%	8.940	3,95%	145.892,59	157.095,48	302.988,07	99.543,67	245.436,16	128.319,62	274.212,11
davon Stadt Neuss	151.626	2,12%	4.469	1,97%	145.892,59	53.563,66	53.563,66	49.760,65	49.760,65	51.662,15	51.662,15
davon Stadt Dormagen	63.474	0,89%	1.202	0,53%	145.892,59	22.422,93	22.422,93	13.383,82	13.383,82	17.903,38	17.903,38
Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen	229.600	3,22%	3.269	1,44%	145.892,59	81.709,89	227.001,48	36.399,10	182.297,69	56.753,99	204.646,58
Oberhausen, kfr. Stadt	218.181	3,06%	11.568	5,11%	145.892,59	77.074,99	222.967,58	128.805,37	274.697,96	102.940,18	248.832,77
Remscheid, kfr. Stadt	114.925	1,61%	3.643	1,61%	145.892,59	40.598,60	186.491,19	40.583,45	186.456,04	40.581,02	186.473,62
Solingen, kfr. Stadt	162.948	2,28%	5.022	2,22%	145.892,59	57.563,29	203.455,88	55.918,10	201.810,69	56.740,69	202.633,28
Recklinghausen, Kreis	643.411	9,01%	15.830	6,99%	145.892,59	227.292,47	373.185,06	176.261,15	322.163,74	201.776,81	347.669,40
Wuppertal, kfr. Stadt	358.330	5,02%	15.784	6,97%	145.892,59	126.584,27	272.476,86	175.748,95	321.641,55	151.166,61	297.059,20
Viersen, Kreis	303.506	4,25%	4.852	2,14%	145.892,59	107.217,05	253.109,64	54.025,21	199.917,80	80.621,13	226.513,72
davon Stadt Viersen gesamt	75.975	1,06%	1.859	0,82%	145.892,59	26.639,06	26.639,06	20.699,27	20.699,27	23.769,16	23.769,16
Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen	227.531	3,19%	2.993	1,32%	145.892,59	80.577,99	226.470,58	33.325,94	179.218,53	56.851,96	202.744,56
<b>7.140.109 0</b>	<b>100,00%</b>	<b>226.530</b>	<b>100%</b>	<b>3.063.744,44</b>	<b>2.522.327,06</b>	<b>5.586.071,50</b>	<b>2.522.327,06</b>	<b>5.586.071,50</b>	<b>5.586.071,50</b>	<b>2.522.327,06</b>	<b>5.586.071,50</b>

